

# Neue Lodzer Zeitung.

Morgen-Ausgabe.

Erscheinung wöchentlich 12 Mal. — Der im Voraus zu zahlende Abonnementbetrag ist nicht illustrierter Sonntags-Beilage pro Jahr 8.40, p. Halbjahr 4.20, p. Quartal 2.10, pro Woche 17 Kop. Mit Beilage: pro Quartal 2.25, ins Ausland pro Quartal 5.40. Dasselbe bei der Post 3 Mt. 61 Pf. — Preis der einzelnen Nummer 3 Kop., mit der illust. Sonntags-Beilage 10 Kop.

Redaktion, Administration und Expedition Petrikauer-Straße Nr. 15 (eigenes Haus). — Telefon Nr. 271.

Inserate kosten: Auf der 1. Seite pro 4-spaltiger Nonpareilzeile oder deren Raum 30 Kop. u. auf der 2. u. 3. Seite 20 Kop. für das 1. Mal, 15 Kop. für das 2. Mal, 10 Kop. für das 3. Mal, 5 Kop. für das 4. Mal, 2 Kop. für das 5. Mal, 1 Kop. für das 6. Mal, 1 Kop. für das 7. Mal, 1 Kop. für das 8. Mal, 1 Kop. für das 9. Mal, 1 Kop. für das 10. Mal, 1 Kop. für das 11. Mal, 1 Kop. für das 12. Mal. — Inserate werden durch alle Annoncen-Bureaus des In- u. Ausl. angenommen. Einzelne Blätter werden bei denen Honorar nicht ausdrücklich verlangt wird, bleiben unbenutzt.

Nr. 547.

Freitag, den (16.) 29. November 1912

11. Jahrgang.

## Theater „Moderne“

Kreuzstr. Nr. 1, im Gebäude des Grand-Hotels.

Hiermit beehre ich mich das geschätzte Publikum in Kenntnis zu setzen, daß trotz meiner Bemühungen das

### Kinematographen-Theater „Moderne“

erst am Sonnabend, den 30. November a. c. eröffnet wird.

Bemerkte hierbei, daß das Programm aus den erstklassigen Bildern bestehen wird.

Unentgeltliche Garderobe. — Konzert eines Orchesters.

15402

Direktion: Kazmierz Rożański.

## Residenzzirkus L. P. Truzzi

Zarogwaj Rynek. Telefon 21-65.

Freitag, den 29. November 1912:

### Große Glanz-Vorstellung

In 3 Abteilungen mit neuem Programm. Gastspiel des vorzüglichen Indianers Chester Deak. In der zweiten Abteilung zum erstenmal die Pantomime „Das der Kutschler“ oder „Die schwarze Mäse“, unter Mitwirkung von 125 Personen und des Corps de Ballet. Sonntag, den 1. Dezember: zwei Vorstellungen um 3 Uhr nachm. und 8 1/2 Uhr abends. Nachmittags Aufführung der Pantomime „Pan Zwardowski“. Dieser Tage Benefiz des italienischen roten Springers Alexander Vito.

## SCALA-THEATER

Gegeltanstraße Nr. 18.

### Täglich grandiose Vorstellung

Beginn 7 1/2 Uhr abends  
Sonntags und Feiertags von 7 1/2 Uhr Nachmittagsvorstellung bei halben Preisen.

**URANIA** Varieté-Theater  
Tägl. grand. Familien-Variétés-Vorstellungen  
Am 1. u. 15. jeden Monats neue Artisten  
und neue Bilder. — Regelmäßiges Programm im In- und Ausland.

Ministerium der Volksaufklärung.  
7-kl. Mädchen-Lehranstalt m. Kursus d. Regierungsgymnasien  
u. Speziallehre Anfangsklasse f. Knaben u. Mädchen u. 6 Jahren an  
von **MARIE HOCHSTEIN, Lodz,**  
Bulcanska-Straße 23, Ecke Sielona 15. 12676

## Porządek nabożeństw w Synagodze

przy ul. Spacerowej, na czas od 29 listopada do 6 grudnia

W piątek, dnia 29-go listopada 1912 r.:

Nabożeństwo wieczorne o godzinie 4-ej popołudniu.

W sobotę, dnia 30-go listopada 1912 r.:

Nabożeństwo poranne o godzinie 9-ej rano.

W środę, dnia 4-go grudnia 1912 r.

Nabożeństwo wieczorne o godzinie 8-ej rano; nabożeństwo wieczorne o godzinie 4-ej popołudniu.

Kazanie (po niem.)

W dnę powszednie i chanukowe: Nabożeństwo poranne o godzinie 8-ej rano; nabożeństwo wieczorne o godzinie 4-ej popołudniu.

Komitet Synagogi.



**Pixavon-Haarpflege**  
auf wissenschaftlicher Grundlage  
tatsächlich die beste Methode zur Stärkung der Kopfhaut und der Haare.

29. November.  
Sonnen-Aufgang 7 u. 47 M. | Mond-Aufg. 8 u. 54 M.  
Sonnen-Unterg. 3 u. 49 | Mond-Unterg. 12 u. 28 M.

Gedenktage und denkwürdige Tage.

1830 Die Dmüher Punttionen. Preußen verzichtet auf sein Unionsrecht, die abgeschlossenen Militärkonventionen etc. 1830 Ludwig Angerer zu Wien. Deutscher Dichter. (Der Pfarrer von Kirchfeld u. a.) 1802 Wilhelm Hauff zu Stuttgart. Deutscher Erzähler. (Hinterstein etc.) 1780 Maria Theresia, Kaiserin von Oesterreich, 1732 + Friedrich V., Kurfürst von der Pfalz (Der „Winterkönig“) zu Mainz.

## Der Krieg auf dem Balkan.

### Oesterreich und Russland.

Die Tatsache, daß der österreichische Botschafter Graf Thurn-Waldau in Zarisko Selo in einfründlicher Audienz empfangen wurde, unterstützt die Auffassung dererjenigen, die mit einer friedlichen Beilegung des Konflikts rechnen. Zweifellos besteht eine gewisse Gefahr so lange fort, wie Serbien seine übertriebenen Ansprüche aufrecht erhält und die Fragen des Adriahafens und der albanischen Grenzregulierung nicht geregelt sind, aber die serbischen Bedenksamen dürften sich doch wohl etwas abkühlen, sobald man in Belgrad der russischen Hilfe nicht mehr für alle Fälle sicher sein wird. Russland hat geglaubt, daß in Wien Neigung bestehe, die Dinge zu überstürzen und die militärischen Operationen gegen das widerpenfische Serbien zu beginnen, und aus dieser Idee heraus ergab sich die Verschärfung des Konflikts. Aber könnte Russland beschäftigten, Serbien unter allen Umständen zu decken — und auch dann, wenn die serbische Regierung sich den wohlgemeinten russischen Vermittlungsversuchen nicht beugen will? Der einzige Mipton wird in die sich friedlicher gestaltende Diskussion wieder durch ein paar Pariser Heftblätter gebracht, die zum Unterschied von den anderen, ihrer Verantwortung mehr bewußten französischen Zeitungen und von der ersten englischen Presse — auch jetzt bestrebt sind, die öffentliche Meinung aufzureizen. Eine wirkliche Bedeutung aber ist auch solchen nun seit Jahren sich wiederholenden Versöhnungsversuchen nicht beizumessen, da man in allen unterrichteten Kreisen Europas sehr genau weiß, welchen Motiven dieser Teil der Pariser Presse gehorcht. Die Waffenstillstandsverhandlungen vor der Schattalshalbinsel gehen so langsam vorwärts und sind so schwierig, wie es zu erwarten war. Ausdauernd fordern die Bulgaren die Räumung und Abtretung Adrianopels, und andauernd lehnen die Türken die Uebergabe dieses wichtigsten Plazes ab.

In einer Unterredung mit einem Mitarbeiter des „Messaggero“ erklärte der russische Botschafter in Rom Kuznetski, die Erklärungen der „Nord. Allg. Zeitg.“ seien von hoher Bedeutung und stellten eine ausgezeichnete Aktion dar. Krupenski erklärte, er sei optimistisch. Es sei nicht einmal nötig, eine Konferenz einzuberufen, um den Konflikt zu lösen, und in keinem Falle werde Russland die Dardanellenfrage vor die Konferenz brin-

## Salvatorbräu

Ausshank von  
aus der Löwenbrauerei in München.  
Restaurant Hotel Mannteufler  
I. Petrykowski.

Serbien keine ersten Schwierigkeiten machen und einer Erfüllung der österreichisch-ungarischen Ansprüche keinen Widerstand entgegenzusetzen wird.

**Wien, 28. November.** (Spez.) Wie dem Korrespondent der „Frankf. Ztg.“ in Wien an informierter Stelle mitgeteilt wird, ist die Note der „Nordd. Allg. Ztg.“ ohne vorherige Stellungnahme in Wien ausgegeben worden. Ihre Richtigkeit wird hier nicht anerkannt, da Oesterreich keinerlei Termine für die Geltendmachung seines Standpunktes bisher bekannt gegeben habe, und die Bekanntgabe eines solchen Termins nicht von Berlin, sondern nur von Wien ausgehen konnte. Die Note wird auch nicht für opportun gehalten, da sie an verschiedenen Stellen falsche Vorstellungen von den Dispositionen Oesterreich-Ungarns erwecken konnte und bereits erweckt habe. Erklärt wird die Note damit, daß Deutschland vielleicht das Bedürfnis gehabt habe, den durch den unzeitgemäßen Besuch des österreichischen Generalstabschefs erzeugten Aufsehen zu zerstreuen, daß Deutschland in einem etwaigen Konflikt Rußlands mit Oesterreich an erster Stelle stände, oder gar auf die Haltung Oesterreich-Ungarns einen aufreizenden Einfluß ausübe. In der Hauptsache habe sich jedoch nichts geändert. Oesterreich-Ungarn sei im Ernstfall der Bundestreue des Deutschen Reiches absolut sicher. Den Ernstfall heranzufordern, oder zu beschleunigen, habe Oesterreich keine Ursache, schon aus dem Grunde nicht, weil ein verfrühtes Eingreifen die für die Zukunft beruhigenden Ergebnisse des jetzigen Balkankrieges noch einmal in Frage stellen könnte. Der Moment des Eingreifens werde da sein, wenn über die serbische Haltung in der Adriafrage kein Zweifel mehr möglich sei. Die serbische Frage, nicht bloß die Adriafrage, sei für Oesterreich-Ungarn eine Lebensfrage, die geordnet werden müsse, wenn Oesterreich sich nicht verbluten folle.

**Belgrad, 28. November.** In der Reiterreise zwischen Oesterreich und Serbien ist von Oesterreich-Ungarn der Vöszwang eingeführt worden. Die serbische Presse berichtet über verschiedene militärische Vorbereitungen Oesterreichs und fordert die serbische Regierung auf, entsprechende Gegenmaßregeln zu ergreifen.

**Antivari, 28. November.** (Spez.) Der „Glas Zengorja“ polemisiert in der albanischen und Adriafrage lebhaft mit der offiziellen „Tribuna“ in Rom. Er behauptet dabei, man könne nicht von einer albanesischen Nationalität sprechen, weil sich die Albanesen immer mit Haut und Haar den Türken verschrieben gehabt hätten. Wenn unter dem jungtürkischen Regime eine Erhebung der Albanesen stattgefunden habe, die von weitem wie eine Befreiungsbewegung aussehe, so sei das doch nicht der Fall. Die Albanesen hätten gegen die Jungtürken, aber nicht gegen die Türkel selber protestiert. Mit dem Sultan Abdul Hamid seien sie immer noch durch unauflöbliche Bande verbunden. Wenn daher die Albanesen ihr Geschick freiwillig an jenes der Türkei gekettet hätten, so müßten sie auch jetzt das Schicksal der Türkei teilen.

**Konstantinopel, 28. November.** Die Pforte fährt mit der direkten Verschiffung asiatischer Kerntruppen nach der Halbinsel Gallipoli fort und hat jetzt bereits 15,000 Mann gelandet. Ein Teil der muhammedanischen Bevölkerung von Gallipoli ist auf türkischen Schiffen nach Asten befördert worden.

**Fürstenzusammenkunft in Saloniki.**  
**Athen, 28. November.** Der Militärgouverneur von Saloniki, Prinz Nikolaus, hatte mit dem Kronprinzen Boris eine offizielle Unterredung. Es wurden Ansprachen gewechselt. Prinz Nikolaus dankte den bulgarischen Würdigen für die Hilfe, die sie den Griechen geleistet. 40 griechische Schiffe wurden den Bulgaren zur Verfügung gestellt, um sie nach Debagatsch zu transportieren.

**Stutari widersteht immer noch.**  
**Antivari, 28. November.** (Spez.) Gegen Stutari hat eine große Aktion begonnen. Da die Türkel die Uebergabe ablehnten, hat ein heftiges Bombardement begonnen. General Martinowitsch, der Media verlassen hat, beschließt die Stadt von Süden her. Tarabosch und Proica werden seit drei Tagen aus den schweren serbischen Geschossen beschossen. Auch von Braca her vollzieht sich ein Bombardement durch Geschütze von 120 und 149 mm. Der Gouverneur von Antivari hat alle Journalisten, die nach Bari Telegramme senden, um sie dort ohne Kontur ansetzen zu lassen, verwahrt und ihnen die Ausweisung angedroht. Dies ist eine unerklärliche, als strategische Bewegung bei der geringen Ausdehnung des Kriegsschauplatzes nicht in Betracht kommen. Der Tabosch schweigt hartnäckig.

**Die Cholera in Bulgarien.**  
**Sofia, 28. November.** (Spez.) Mit Rücksicht auf die täglich steigende Zahl von Choleraerkrankungen hat sich die bulgarische Regierung veranlaßt gesehen, außerhalb der Stadt Philippopol eine Choleraquarantäne zu errichten, in der tausend Kranke untergebracht werden können. Nach den Berichten der Letzte des ausländischen roten Kreuzes seien die Cholerafälle bis vor dem letzten Sonnabend nur vereinzelt aufgetreten, seit diesem Tage mehren sich aber die Krankheits- und Todesfälle wieder in einer Weise, daß mit einem epidemischen Ausbruch gerechnet werden muß. Dem zufolge werden augenblicklich encephalische Maßregeln ergriffen. In Sofia wurde eine Schule zum Zwecke der Internierung Choleraerkrankter geräumt.

**Die österreichisch-serbische Konflikt.**  
**Belgrad, 28. November.** Nach hiesigen Blättermeldungen hat die Regierung dem österreichisch-ungarischen Gesandten von Ugoon gleichzeitig mit der Mitteilung, daß die serbische Antwort auf die Demarche Oesterreich-Ungarns erst nach dem Friedensschluß mit der Türkei erfolgen werde, versichert, daß Serbien be-

Berlin, 28. November. (Spez.) Auf der heutigen Sitzung des Bundesrats...

Berlin, 28. November. (Spez.) Die der „Kol.-Anz.“ berichtete, hat der englische Minister des Aeußeren...

Königsberg, 28. November. (Spez.) Am Montag wurden aus den hiesigen Sparkassen für 150,000 Mark...

Wien, 28. November. (Spez.) Der „Dien. Post.“ veröffentlicht einen Brief seines Krakauer Korrespondenten...

Wien, 28. November. (P. T.-A.) Auf der heutigen Sitzung des Reichsrats erklärte Ministerpräsident Stürgkh...

Wien, 28. November. (P. T.-A.) Dem Korrespondent wird aus Bukarest telegraphiert, daß der Inspektor...

Budapest, 28. November. (Spez.) In Replikament wurde der Dr. Simkowitz, ein Serbe, unter dem Verdachte...

Paris, 28. November. (P. T.-A.) Die das „Echo de Paris“ erfährt, dementiert der österreich-ungarische Botschafter...

Paris, 28. November. (P. T.-A.) Papstsch erklärte heute dem Belgrader Korrespondenten des „Matin“...

Kopenhagen, 28. November. (Spez.) In der „Berl. Tidende“ befaßt sich der dänische Generalmajor Nicommenhuis...

Sofia, 28. November. (P. T.-A.) Am 18. Dezember werden die Rekruten des Jahrganges 1914 zu den Fahnen berufen...

Sofia, 28. November. (P. T.-A.) Die Beratungen der Delegierten der Kriegführenden Parteien finden unter dem Vorsitz...

Sofia, 28. November. (Spez.) Die bulgarische Regierung erklärt, daß sie sich unter absolut keinen Umständen mit einer Vertagung...

Belgrad, 28. November. (Spez.) Aus den in der Türkei eroberten beschädigten Geschützen haben die Serben 43 Glocken...

Belgrad, 28. November. (Spez.) Gestern fanden hier zwei Sitzungen des Ministerkabinetts statt, auf der über die gegenwärtige politische Lage...

Athen, 28. November. (Spez.) Die hiesige Regierung ermächtigte die altgriechische Vereinigung in...

New York zur Ausgabe einer kühnen patriotischen Anleihe von mindestens einer Million Dollars...

Athen, 28. November. (P. T.-A.) Ein Kavallerie-Regiment besetzte Kastoria. Die telegraphische Verbindung wurde wiederhergestellt...

Konstantinopel, 28. November. (P. T.-A.) Rasim Pascha gab heute in Eshataldsha zu Ehren der Delegierten der verbündeten Mächte ein Dinner.

Eine Niederlage der Suffragetten.

London, 28. November. (Spez.)

Der Sozialist Lansbury unterlag im Londoner Wahlkreis Bow bei der Erstwahl. Der konservative Kandidat erhielt eine erhebliche Mehrheit...

Die Reichsdumabgeordneten des Königreichs Polen.

Am 20. November d. J. sah der dirigierende Senat die auf Grund der Art. 132 und 358 des Reglements für die Reichsdumawahlen...

Gouv. Kalisch. Parczewski, Alfons Hippolitowitsch. Gouv. Kielce. Jaroski, Viktor Felikowitsch. Gouv. Lomza. Harsiewicz, Iwan Semjonowitsch. Gouv. Lublin. Kozłowski, Josef Marjesejewitsch. Gouv. Lublin und Siedlce. Von der rechtgläubigen Bevölkerung: Dudilowitsch, Alexander Semjonowitsch. Gouv. Petrikau. Von der Stadt Lody: Domasch, Meier Chaimowitsch. Von den übrigen Städten und Kreisen: Kempicki, Georgi Michailowitsch. Gouv. Plock. Soszicki, Georgi Ischewskowitsch. Gouv. Radom. Swierzynski, Ossip Wladislawowitsch. Gouv. Suwalki. Sankaitis, Josef Antonowitsch. Gouv. Siedlce. Dymysza, Lubomir Kleofasowitsch. Gouv. Warschau. Stadt Warschau: von der russischen Bevölkerung — Alexejew, Sergei Nikolajewitsch; von der übrigen Bevölkerung — Saggiello, Semjoni Nikolajewitsch. Von den übrigen Städten und Kreisen: Kiriowski, Marjan Eligijewitsch.

Chronik und Lokales.

m. Personalnachrichten. Gestern um 5 Uhr nachmittags trafen in Lody der Bicegouverneur Oberst Kortewalder, der Stadtführer für besondere Aufträge beim Gouverneur, Kiffelowsky, und der Petrikauer Gouvernements-Vendameriechef Oberst Astafew ein.

m. Von den Spar- und Leihkassen. Der Petrikauer Gouverneur teilte in einem Zirkularschreiben den Kreisdeputierten und Polizeimeistern des Petrikauer Gouvernements mit, daß es der Polizei nicht mehr gestattet sei, die Bücher der erwähnten Kassen zu revidieren...

Die Jahresfeier des Jungfrauenvereins der St. Johannisgemeinde in Lody findet am 1. Adventsonntag, den 1. Dezember 1912, 4 Uhr nachm. im Stadtmissionsaal statt.

m. Vom jüdischen Wohltätigkeitsverein. Am 1. Dezember beginnt der jüdische Wohltätigkeitsverein mit dem Einsammeln der üblichen Spenden zwecks Kohlenverkaufs für die arme jüdische Bevölkerung.

m. Von den jüdischen Sommerkolonien. Wie wir erfahren, veranstaltet das Komitee der jüdischen Sommerkolonien binnen kurzem einen grandiosen Maskenball, der, angesichts des sympathischen Zwecks...

dieser Institution, jedenfalls stark besucht sein wird. Dem Verein ist eine große Einnahme zu wünschen, denn er steht einem großen Defizit entgegen.

Polnisches Theater (Gezelinaustr. Nr. 63). Eröffnung des Theater-Restaurant. Dem polnischen Theater an der Gezelinaustr. Nr. 63, das nach dem großen Brande von der Baufirma Nebelski, Miller und Banasch wieder neu errichtet und unter der Regide des polnischen Theater-Vereins sowie unter der administrativen Leitung des Herrn Maliszewski...

Maubückerfall. Gestern nachmittags, um 5 Uhr, wurde der hiesige Einwohner Chastel Edelstein, als er an dem Hause Przenjalinaustr. 36 vorüberging, von drei maskierten, mit Revolvern bewaffneten Banditen überfallen, die Schreckhülle in die Luft abfeuerten und ihm seine Borschaft im Betrage von 24 Rubeln raubten.

Kreuzericht. Gestern, um 8 Uhr 15 Minuten abends, wurde der 1. Zug der Freiwilligen sowie die städtische Feuerweh nach der Fabrik von Kaiserbrecht an der Zavierkastr. Nr. 59 alarmiert, wo aus bisher unbekannter Ursache in der Trockenstube ein Brand ausgebrochen war.

Abgenommene Diebsbeute. Auf der Neu-Chojny nach Ludy führenden Chaussee hielt ein vorgestern Landpostkoffer einen Wagen an, auf welchem verschiedene Lederwaren entdeckt wurden.

Ueberfahren wurde gestern abend an der Zavierkastr. Nr. 39 von einer Droische der 12-jährige E. Dreihorn, wobei er zum Glück nur leicht verletzt wurde.

Unfälle. An der Ecke der Alexandrowskai und Pfeifferstr. wurde gestern vormittag der 11-jährige Händlersohn Moriz Borstein von einer Droische überfahren und am Kopf erheblich verletzt.

Die Holz- und Eisendreher-Gesellen-Annung hielt am Sonntag unter Vorsitz des Altgesellen Herrn Adolf Schmidt ihre übliche Monatsitzung ab.

Esperanto in Jerusalem. Auch in der heiligen Stadt der Christenheit besteht eine esperantistische Bewegung, deren Ausbreitung allerdings merkwürdigerweise erschwert wird durch die dortige Vielsprachigkeit und die Religionsunterschiede.

Die Jahresfeier des Jungfrauenvereins der St. Johannisgemeinde in Lody findet am 1. Adventsonntag, den 1. Dezember 1912, 4 Uhr nachm. im Stadtmissionsaal statt.

Der Prozess gegen Datar Rahmet wird, wie nunmehr bestimmt worden ist, im Januar 1913 in Petrikau zur Verhandlung gelangen.

Zu dem blutigen Raubüberfall an der Nowomieskastr. über welchen wir in unserer gestrigen Abendnummer eingehend berichteten, ist nachzutragen, daß der Inwelier Sankel David Dajch das Opfer des schändlichen Verbrechens, um 2 Uhr 25 Min. nachmittags, ohne das Bewußtsein wieder erlangt zu haben, seinen Verletzungen erliegen ist.

seiten der strafenden Gerechtigkeit abgeurteilt werden. Wie uns mitgeteilt wird, legen weder Edward Jaronecki und Alexander Kielanowicz, die eigentlichen Täter, noch Marjan Sipowski, ihr Helfershelfer, irgend welche Reue an den Tag.

Maubückerfall. Gestern nachmittags, um 5 Uhr, wurde der hiesige Einwohner Chastel Edelstein, als er an dem Hause Przenjalinaustr. 36 vorüberging, von drei maskierten, mit Revolvern bewaffneten Banditen überfallen, die Schreckhülle in die Luft abfeuerten und ihm seine Borschaft im Betrage von 24 Rubeln raubten.

Kreuzericht. Gestern, um 8 Uhr 15 Minuten abends, wurde der 1. Zug der Freiwilligen sowie die städtische Feuerweh nach der Fabrik von Kaiserbrecht an der Zavierkastr. Nr. 59 alarmiert, wo aus bisher unbekannter Ursache in der Trockenstube ein Brand ausgebrochen war.

Abgenommene Diebsbeute. Auf der Neu-Chojny nach Ludy führenden Chaussee hielt ein vorgestern Landpostkoffer einen Wagen an, auf welchem verschiedene Lederwaren entdeckt wurden.

Ueberfahren wurde gestern abend an der Zavierkastr. Nr. 39 von einer Droische der 12-jährige E. Dreihorn, wobei er zum Glück nur leicht verletzt wurde.

Unfälle. An der Ecke der Alexandrowskai und Pfeifferstr. wurde gestern vormittag der 11-jährige Händlersohn Moriz Borstein von einer Droische überfahren und am Kopf erheblich verletzt.

Die Holz- und Eisendreher-Gesellen-Annung hielt am Sonntag unter Vorsitz des Altgesellen Herrn Adolf Schmidt ihre übliche Monatsitzung ab.

Esperanto in Jerusalem. Auch in der heiligen Stadt der Christenheit besteht eine esperantistische Bewegung, deren Ausbreitung allerdings merkwürdigerweise erschwert wird durch die dortige Vielsprachigkeit und die Religionsunterschiede.

Die Jahresfeier des Jungfrauenvereins der St. Johannisgemeinde in Lody findet am 1. Adventsonntag, den 1. Dezember 1912, 4 Uhr nachm. im Stadtmissionsaal statt.

Der Prozess gegen Datar Rahmet wird, wie nunmehr bestimmt worden ist, im Januar 1913 in Petrikau zur Verhandlung gelangen.

Zu dem blutigen Raubüberfall an der Nowomieskastr. über welchen wir in unserer gestrigen Abendnummer eingehend berichteten, ist nachzutragen, daß der Inwelier Sankel David Dajch das Opfer des schändlichen Verbrechens, um 2 Uhr 25 Min. nachmittags, ohne das Bewußtsein wieder erlangt zu haben, seinen Verletzungen erliegen ist.

Aus der Provinz.

a. Konstantinow. Herrenloses Gespann. Gestern nahm die Polizei in Konstantinow zwei verdächtigen Individuen einen Wagen und ein paar Pferde ab, die zweifellos von einem Diebstahl in irgend einem Gut herühren.

a. Ludy. Vorgesestern entdeckte die Polizei im Dorfe Jaroska, Gemeinde Sypolom, bei einem Bauern, namens Wojcicki Zwolinski, sowie im Dorfe Dstrow, Gemeinde Grabica, beim Bauern Josef Wiczorek eine größere Menge weißen Kammergarns, im Wert von 265 Rbl., das von einem Lastautomobil der Lodyer Aktien-Gesellschaft Dombrowka (Petrikauerstr. 258) auf dem Wege von Petrikau nach Ludy gestohlen worden war.

Aus Warschau.

Gerichtschronik. Beleidigungsprozess. Vor dem 4. Kriminal-Departement der Warschauer Gerichtspalate gelangte in zweiter Instanz der Prozess gegen den Gemeindevorsteher des 2. Bezirks des Kreises Wlodawa, Gouvernements Siedlce, Fürsten Georg Agutynski-Dalgorutow, zur Verhandlung, angeklagt auf Grund Art. 288 des Strafgesetzes dessen, daß er am 23. September 1910 den Gehilfen des Verfallungs-Taxators des Kreises Wlodawa, Nikitin Somczynski, während dieser in amtlicher Eigenschaft an dem Dorfe Kloba Debowa vorüberfuhr, „Pump“ nannte, indem er ihm Vorwürfe darüber machte, daß er, der Fürst, infolge der Saumlässigkeit des Somczynski indrag auf die Versicherung eines niedergebauten Gebäudes, die Versicherungssumme einbüßte.



**Restaurant A. König,**  
(früher Wolf) Zielnastraße Nr. 7.  
Gutgepflegte Piere, beste Getränke,  
ausgesucht frische Speisen à la Carte.  
Musikalische Abendunterhaltung.

## Warnung.

In Anbetracht dessen, daß das Häuserverzeichnis der Stadt Lodz, das in unserem Kalender pro 1912 enthalten ist, von unbefugter Seite ohne unsere Erlaubnis nachgedruckt worden ist, warnen wir hiermit vor unbecchtigter Vervielfältigung d. Verzeichnisses, da der Verfasser desselben keine Autorrechte wahreren will und wir ihm dabei behilflich sein werden. Nicht nur das neue Häuser-Verzeichnis, das in unserem Kalender pro 1913 enthalten sein wird, darf nicht nachgedruckt werden, sondern das Verbot erstreckt sich auch auf das alte vom Jahr 1912.

Der Verlag  
des Lodzer Informations- und Hauskalenders.

## Walenty Kopczyński.

Erste Lodzer Mechanische Bäckerei  
Lodz, Juliusstrasse 14.

Am 21. November wurde eine neue Filiale im Palast Hotel, Ecke Wodzewska- und Zielnastrasse eröffnet.

## Seidenkotik, Seidenplüsch und Sammt

In sämtlichen Qualitäten zu Fabrikpreisen  
in Detail sind zu haben in der  
Lodzer Seidenplüsch-Manufaktur  
von 14619  
W. GURALSKI, Srednia - Strasse Nr. 38.

**Maschinenfabrik L. K. TRIEBE**  
Lodz, Rozwadowska 30  
Tel. 27-76

Spezialität: Kompl. Transmissions - Anlagen  
ständiges Lager aller Dimensionen fertiger  
TRANSMISSIONSWELLEN, Kupplungen  
Kengarme, Lager mit Ringschmierung etc.

**Wichtig für Damen.**  
Spezieller Damen-Haare-Gelenk,  
von  
**Eugenie Kartowska**  
Konstantin 5. Tel. 28-91

Empfehle den geübten Damen  
von Lodz und Umgegend aller  
Art Haarbeuten von bestem  
Gaar, die neuesten und modern-  
sten Brillen, Brillen, Dindu-  
lotion, Wela, Kopfwäsche mit  
Zedonaparat, Maniküre, Hand-  
und Nagelpflege. Abonnement in-  
teressant, sehr nützlich, sowie  
mit dem erlernen der neuesten  
Frühen. 12684

**Neu!** Aus altem Haar  
werden d. schönsten  
Locken hergestell.

**Wichtig für Fabrikanten  
von Lodz und Umgegend!**

Die neusten Muster in Woll- und Baumwoll-  
waren werden geliefert zur Saison durch  
**Korrespondenz-Textilindustrie**  
Berlin W. 50.

Am Zentrum der Stadt, Ecke Anna- und Wul-  
gansta-Strasse, ist im ersten Stockwerke ein  
**FABRIKSAAL**

45x20 Ellen mit Kraft und Licht ab 1. April 1913  
zu vermieten. Näheres Annastraße Nr. 9. 15405

**3 Geschäftsläden**  
sowie größerer Werkstätte mit elektrischem Antrieb und  
Transmissionen per sofort zu vermieten. Zu erfragen  
Glanwalt 22, im Restaurant. 15297

Redakteur und Herausgeber A. Drewing.

**KAISER WILHELM II. UND SEINE ZEIT**  
1888 1913

## Für unsere Leser!

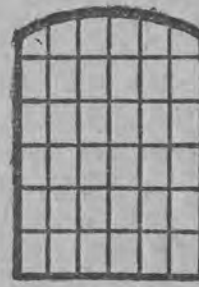
Das bestehend abgebildete Prachtwerk, eine Jubi-  
läumsausgabe zum 25 jährigen Regierungsjubiläum  
des Deutschen Kaisers, können die Leser der Neuen  
Lodzer Zeitung für den billigen Preis von nur  
1 Rbl. 80 Kop. in der Expedition der Zei-  
tung, Petrikauer-Strasse Nr. 15 gegen Vorweisung  
dieses Inserates erhalten.

Das Werk kann auch jederzeit besichtigt werden.

## Wagen auf Gummirädern

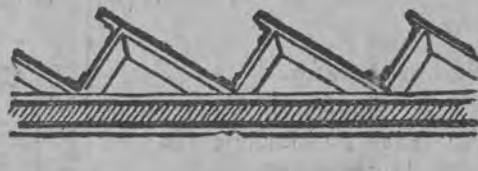
Schmiedeeiserne Karren, Brücken und Säulen  
in allen Dimensionen, sowie alle anderen Bauarbeiten,  
liefert in kürzester Zeit

**K. ŻUKOWSKI**  
Leszno 8



Telephon 424.  
18061

Telephon 424.



## Die beste Einkaufsquelle



für aller Art Bürsten, sowohl für Toilette  
und Gesundheitsbürsten, als auch für Fabriken  
und Geschäftsbetriebe, bescheiden für die  
neuesten Handreibmaschinen und  
Frotteerbürsten ist unbedingt

**Caesar Matz,**  
Petrikauer 123. Tel. 21-99.

## Moritz Hille, Dresden

G. m. b. H. Löbau.  
Bauen als Spezialität:  
**Saug-, Gas- u. Petroleum-**  
**Motore**  
sowie liegende  
**Rohnaphta - Motore**  
System Diesel.

Vertreter **G. Praszkiel, Ingenieur,** LODZ, Wodzewska Str. 38. Tel. 21-31.

## Müller & Seidel's Ring-Zwirnmaschinen

haben sich in mehrjährigem Betriebe bei höchster Leitung glänzend bewährt.

**MÜLLER & SEIDEL, LODZ.**  
Spezial-Fabrik für Textil-Maschinen und Eisen-Gießerei

Die Bürsten und Pinsel-Fabrik von  
**Robert LAUDON,**  
14685 Zielna-Strasse Nr. 7,  
empfehle als passendes  
**Weihnachtsgeschenk für jede Hausfrau**  
sein reich assortiertes Lager von sämtlichen für die Haus-  
wirtschaft nötigen Bürsten und dergl.

Das Sattler-Geschäft von  
**A. Swiderski,**  
befindet sich Petrikauerstraße Nr. 180,  
empfehle in reichhaltiger Auswahl  
**Pferde-Geschirre, Sattel,  
Reißen, Pferdegeden**  
wie auch sämtliche im Winter bei kaltem  
Wetterben bei niedrigen billigen Preisen.  
**Passende Weihnachtsgeschenke!**

## Engländerin

hat noch einige Stunden  
frei. Konverlation Africa-  
str. 15. Wulganstastraße 65.  
Wohn. 15. 15353

## Absolventin

bes Kron's-Gymnasium sucht  
Stunden zu erlernen. Spezial-  
fach: deutsch. Abends zu er-  
lernen in der Exp. d. Bl. 15399

## Geschäftsführer,

der 3 Landesprachen mäch-  
tig, für Konkurrenzloses Un-  
ternehmen gesucht. Einlage  
v. 6000 Rbl. Bedienung.  
Exp. Teilhaber. Hohes Gehalt  
u. Lantime. Off. (deutsch)  
unt. „Solides Geschäft“ an  
die Exp. d. Blattes. 15304

## Provisions-Agent

Ein tüchtiger  
welcher Kenntnisse hat bei An-  
werbungen auch in Fabriken wird  
gesucht, in der Zeit- und Nacht  
Schulz-Baerstr. Nr. 37. 15397

## Ein zuverlässiger Zylindermacher

kann sich melden in der  
Baumwollspinnerei von  
Gebüder Steigert, Ka-  
rola 5. 15090

## Lagerist

zum baldigen Antritt gesucht.  
brände werden bevorzugt. Off.  
unt. „Z.“ an die Exp. d. Bl.  
Für eine ältere Frau  
wird eine  
Pflegerin bzw. Gesellschafterin  
gesucht. Schriftliche Offert.  
sind in der Exp. d. Blattes  
unter Chiffre „L. N. 24“  
niederzulegen. 15359

## Fräulein

mit 6-Klässiger Gymnasialbil-  
dung, die auch mit der doppelten  
Buchführung vertraut ist, ist  
Erdkammer als Kommisistin. Off.  
d. Bl. unt. „L. N. 24“ an die Exp.  
d. Bl. erbeten. 14888

## Heubte Schneiderin

sucht Stellung in Privat-  
häusern, Ges. Off. unter  
„D. E.“ an die Exp. d. Bl.  
erbeten. 15005

## Reitenscherer

für Rekonstruktionsmaschine  
kann sich melden Petrikauer-  
Strasse Nr. 142. 15425

## Ein Komptoir-Diener

mit guten Zeugnissen kann  
sich melden bei Carl Hoff-  
richter, Petrikauerstr. 204.

## Suche ein junges Mädchen

als Stütze für einen kleinen  
Geschäft, die auch vollständig  
gut zu nähen versteht. Gute  
Zeugnisse erforderlich. Petri-  
kauer 153, B. 2. von 12-2 Uhr  
zu erfragen. 15392

## Hypothenecapital Finanzierungen

Betriebscapital 15183  
Gesellschaftsarrindungen  
schnellstens und conlautek  
Cigaretten 376 Berlin W. 15.

## Polizei-hund

deutscher Schäferhund, sehr  
kraftig, 1. a. dreifach. Preis  
150 Rbl. zu verkaufen.  
Petrikauerstr. 149, B. 14.

## Eine vollständige Laden-Einrichtung

für Manufakturwaren ist  
billig zu verkaufen Petri-  
kauerstr. 259. 15365

## Zu kaufen gesucht:

30 alte Weibhülle 8872" Blatt-  
breite, in alle 2. Kommissions-  
schinen, Schreier unter „L. N. 24“  
an die Expedition dieses Blattes  
erbeten. 15393

## Ein gutgehendes Colonialwaren- Geschäft

ist veränderungsbedürftig zu  
verkaufen Namrosstr. 64,  
Ecke Juliusstr. 19. 15389

## Ein gutgehender Colonialwarenladen

mit Einrichtung verände-  
rungsbedürftig zu verkaufen  
Wulganstastr. 255. (15387)

## Ein Colonial- und Mittelhandlung-Geschäft

mit Einrichtung ist billig zu ver-  
kaufen. Zu erfragen Juliusstr. 19,  
Ecke Namrosstr. 1503

## Belegentshant!

Fälcher u. schmaler Stickeren,  
Cardinen, Stoes u. Vorieren,  
Stoffe für Kostime etc. So-  
fort, sowie geistliche Damenhem-  
den, Bekleidungsgegenstände und  
mehr. Anbrachstr. 44, B. 2.

## Geschäftswagen

für 2880e  
**Bäckereien  
Fleischereien  
Wäschereien**  
u. andere Geschäfte sowie  
Handwagen etc. am besten  
solche Arbeit empfohlen

## KONRAD SCHMID & CO.

Widzewskahr. 95.

## 4 Hoffmann'sche neue Selfactoren

zu 555 Spindel wie auch ein  
Mikrowolf in gutem Zustand zu  
verkaufen. Zu erfragen Kollie-  
str. Nr. 13. 15394

## 1 Pferd

kräftig, gesund u. groß, ver-  
sorgt zu verkaufen. Dasselbe  
findet auch Ventilatoren ab-  
zugeben. Mikolajewski-  
Strasse 67, b. Wirt. 15343

## Möbel wegen fortwährender Abreise

zu verkaufen. Dasselbe  
findet auch Ventilatoren ab-  
zugeben. Mikolajewski-  
Strasse 67, b. Wirt. 15343

## 2 Rollwagen

neu oder alt, aber noch in  
gutem Zustand, auf Federn,  
event. auch ohne, zu kaufen  
gesucht. Petrikauerstr. 214  
im Comptoir. 15362

## Möbel

und Einrichtungs- Gegen-  
stände aller Art. Klaviers  
etc. Wiener Fabrikat, alles  
neu, billig abzugeben. Pa-  
blance, Wodzansk. 44321  
1. Stod. 14691

## Bäckerfiliale

mit Kolonialwaren-Bestand  
Frankfurt a. M. des Besitzers  
vom 1/4 Januar 1913 zu ver-  
kaufen Alexandrowstra. Nr. 46.

## Fleischladen

mit voller Einrichtung über-  
eignet zu verkaufen. Zu erfragen  
Gubernatorsstr. Nr. 23.

## Für Kohlenwagen

mit 3 Pfer-  
den, sucht  
für den kommenden Winter zu ver-  
kaufen. Kohlenlager, ober Fried-  
hof, Off. unt. „Verfälschung“  
an d. Exp. d. Bl. erb. (15407)

## TANIO

Udziałem lekcy jazyka fran-  
cuskiego i konserwacyi, jak  
również konwersacyi ze-  
wszystkich przedmiotów. Pa-  
tient z ukończenia Instytutu  
Maryjskiego Wład. Paszaj  
Szulca 36, m. 9. 14908

## Cordstühle

in gutem Zustande werden  
zu kaufen gesucht. Off. mit  
Preisangabe u. „L. N. 24“  
an d. Exp. d. Bl. erb. 14821

## Ein Harmonium

mit Mechanismus, Passirter  
Stammrommel, zu verkaufen.  
Näheres Wodziańska-Str. 8  
beim Wirt. 15188

## Colonial- und Galan- terier Waren-Geschäft

krankheitsbedürftig ist  
zu verkaufen Alexandrowski-  
Strasse Nr. 115. 15254

## Dr. L. Klatschkin,

Konstantin-Strasse Nr. 11,  
Sypylis, Haut, Geschlechts-  
u. Herzerkrankheiten.  
Sprechst. 9-1 u. 8-8 abends,  
für Damen bei. Barregimmes,  
Bon 5-6 nachm.

## Wohnungs-Angebote.

Ein schön möbliertes  
**Zimmer**  
per sofort oder vom 1. December  
zu vermieten. Petrikauerstr. 89,  
Front 2, Etage. Wohn. 15384